

Mannheimer Integrationsfonds: Förderphase 2017

Träger	Projektname	Kurzbeschreibung
Alte Feuerwache Mannheim	Workshop „Weekend in Bulgaria“	Ein auf interkulturelle Zusammenarbeit ausgelegtes Workshop-Format soll in enger Kooperation mit dem Verein Bulgarische Bildungs- und Kulturförderung e.V. mittels modernem Tanz - durchgeführt von den HipHop-Ensembles aus Sofia „Sleepwalking Society“ und aus Mannheim „True Rokin Soul“ - traditionelle und zeitgenössische Kunst und Kultur verbinden. Ziel dabei ist es, die Kinder und Jugendlichen zu ermutigen, ihre eigene kulturelle Identität mittels kreativem Ausdruck weiter zu entdecken.
BWU – Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V. (BWU)	Zusatzbetreuung am Nachmittag für Kinder ab 6 Jahren	Durch anhaltende Zuwanderung aus den EU-2-Staaten aber auch durch eine Fluktuation der Teilnehmenden hält der Bedarf an zusätzlicher Betreuung an. Mit dem seit längerer Zeit bereits durchgeführten erweiterten Nachmittagsangebot können Kinder und Jugendlichen bei den Themen Gruppenintegration, Sprache und Toleranz unterstützt werden. Verschiedene Gruppenaktivitäten (z.B. Ausflüge, Fußball), Förderspiele, sowie kreative und musische Projekte fördern die verschiedenen Aspekte (z.B. Vertrauensbildung, Gruppenfindung, Sprachförderung) und ermöglichen auch einen Zugang zu den Eltern.
BWU – Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V. (BWU)	Bewegungsprogramm für Kinder mit besonderen Bedarfen	Das eingesetzte Bewegungsprogramm wurde speziell für Kinder mit großen sprachlichen und motorischen Defiziten entwickelt. Kinder der Kindergartengruppe der BWU erhalten gezielte Förderung in ihrer Fein- und Grobmotorik sowie in der Körpererfahrung. Die Verbindung von Bewegung, Kognition und Sprache unterstützt Kinder mit dem Ziel der Chancengleichheit in der (vor)schulischen Bildung. Parallel ermöglicht das Projekt den Zugang zu den Eltern und den Abbau von Hemmungen hinsichtlich ergotherapeutischer Hilfen.
buschgirls	buschgirls (niederschwelliges Lernangebot)	Das offene und niedrigschwellige Lernangebot richtet sich vor allem an Jugendliche. Durch die Verbindung von Lernen und Kreativem wird eine positive Entwicklung der schulischen (und beruflichen) Laufbahn der Jugendlichen gefördert. Neben Computer- und Fotoarbeiten finden auch gemeinsame Ausflüge sowie Nachhilfeangebote, Begleitung zu Beratungsstellen und Elterngespräche statt. Dies erweitert neben den Deutschkenntnissen auch die Mobilität und stärkt das

		Selbstwertgefühl der Jugendlichen.
CVJM Christlicher Verein Junger Menschen e.V.	Integrationsförderung im Jugendtreff „Café Mint“	Am Nachmittag finden verschiedene Freizeitangebote für Schüler/innen ab 12 Jahren statt. Der Schwerpunkt des Projektes liegt in der Sprach- und Bildungsförderung der Jugendlichen. Den Jugendlichen werden Angebote in kreativen, handwerklichen, musikalischen als auch im sportlichen Bereich gemacht. In Einzel- und Kleingruppenkontakten werden zudem verschiedene Themen aufgegriffen und ausführlich bearbeitet. Neben Sprach- und Bildungsförderung wird das Vertrauensverhältnis zu den Jugendlichen weiter ausgebaut.
Diakonisches Werk Mannheim	Frauengruppe Untermühlaustraße	Beim Frauentreff handelt es sich um ein niederschwelliges Kontaktangebot für Zuwanderinnen aus Südosteuropa im Rahmen der Gemeinwesenarbeit in der Untermühlaustraße. In Kooperation mit der Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft (GBG) und dem Quartiermanagement Neckarstadt-West soll ein Zugang zu den Bewohnerinnen erfolgen und der Kontakt unter den Bewohnerinnen im Gebiet gefördert werden. Parallel erhalten die Teilnehmerinnen Informationen über Aktivitäten im Gebiet sowie zu diversen Info- und Beratungsstellen.
Einzelperson	Teilhabe hoch 2!	Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche von 6 bis 11 Jahren und soll diese an die Angebote des Regelsystems heranführen. Kinder von 6 - 11 Jahren sollen in Zusammenarbeit mit Museen und Theatern eine Grundbildung im kulturellen Bereich erhalten. Bei den Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren steht die Vermittlung von Allgemeinwissen über verschiedene Strukturen des Alltagslebens (z. B. Bibliothek, Jugendhäuser, Banken, Polizei) auf dem Programm. Parallel wird zu jedem Thema eine Gruppenveranstaltung für die Eltern angeboten, die ihre neuen Informationen und Erfahrungen in die Community tragen sollen.
Evangelische Kirche Baden / Deutscher Gewerkschaftsbund	Kofinanzierung zu „Faire Mobilität“	Arbeitsrechtliche und soziale Beratung bzw. Begleitung der Arbeitsmigranten/innen aus SOE stehen in diesem Projekt im Vordergrund sowie Verweisberatung bzw. Kooperation mit anderen Beratungsträgern. Das Angebot schließt dabei eine wesentliche Lücke und soll irregulärer Beschäftigung vorbeugen sowie Einstiegshilfen in reguläre Arbeitsverhältnisse bieten.
Fachbereich Arbeit und Soziales	Rechtsberatung von Zuwandern/innen aus EU 2-Staaten durch den Mieterverein Mannheim e.V.	Übernahme von Beratungskosten beim Mieterverein Mannheim e.V. für EU-2-Zugewanderte in problematischen Wohnverhältnissen, insbesondere für die Bewohner/innen von Problemimmobilien.

Fachbereich Bildung	Soforthilfen im Schulalltag	Bedarfe an Schulen, die mit schulischen Mitteln nicht abgedeckt werden können, z.B. Soforthilfen/Individualhilfen, Lern- und Sprachförderung, Kommunikationshilfe im Schulalltag, Elternerreichbarkeit. Mit den Individualhilfen werden gezielte (Sprach)Förderungen angeboten und durch die Unterstützung von interkulturellen Lernbegleiter/innen wird eine Eingliederung in den Schulalltag erleichtert. Besonders der familienorientierte Ansatz des Projektes ist ein wichtiger Aspekt in Bezug auf den Bildungserfolg der Schüler/innen. Die Eltern werden für die schulischen Belange der Kinder sensibilisiert und lernen das deutsche Bildungssystem kennen.
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie / Jugendhaus Erlenhof / Neckargrundschule / Humboldt-Werkrealschule / Wilhelm-Busch-Förderschule	„Ankommen und da bleiben“ - Interkulturelle Öffnung der Jugendarbeit	Kinder- und Jugendliche aus den Vorbereitungsklassen, dem Jugendhaus Erlenhof, aus Regelklassen und Partnereinrichtungen werden beim sozialen Lernen, bei der Konfliktbewältigung und einem friedlichen Umgang auf der Basis von Toleranz, Respekt, Wertschätzung und verbindlichen Werten unterstützt. Dies geschieht durch unterschiedliche musikalische, kreative, handwerkliche und sportliche Aktivitäten und stärkt nicht nur das Selbstbewusstsein sondern zeigt den Jugendlichen auch, welche Kompetenzen sie besitzen. Gleichzeitig unterstützen die Angebote auch die Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen, die die Jugendlichen z.B. bei der Integration in neue Klassenverbände benötigen.
Fachbereich Kindertagesstätten	Förderung und Integration südosteuropäischer Kinder und ihrer Familien in städtische Tageseinrichtungen für Kinder	Kinder und Eltern an den Kindertageseinrichtungen in der Neckarstadt-West und Innenstadt erhalten in verschiedenen Bereichen Unterstützung. Die Kinder verbessern z.B. durch Sprachförderung und die Möglichkeit zur Teilnahme am täglichen Angebot der jeweiligen Einrichtung ihre Integration. Dies führt gleichzeitig zu einem Zugang und Vertrauensaufbau zu den Eltern gegenüber der Einrichtung und den Aktivitäten und soll der zu einer stärkeren Beteiligung im jeweiligen Kinderhaus führen.
Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen / Kinderbeauftragte	Spielplatzprojekt Händedruck	Durch das vorherige Projekt „Händedruck“ auf dem Spielplatz „Ackerstraße“ konnte der Kontakt zu den Kindern vor Ort aufgebaut werden. Ziel des neuen Projektes ist die Förderung eines Gefühls der Zugehörigkeit sowie eines verantwortungsvollen Umgangs mit dem Spielplatz und darauf anknüpfend eines bürgerschaftlichen Engagements im Stadtteil. Mit dem Projekt soll die Anonymität der Wohnumgebung ein Stück weit aufgelöst werden und durch den muttersprachigen Zugang die Kontaktaufnahme schneller erreicht werden.
Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen / Kinderbeauftragte	Kinder-Kamera	Das Projekt wurde bereits auf dem Kinderspielplatz Beilstraße/Böckstraße im Jungbusch umgesetzt und konnte dabei einen guten Zugang zu den Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern erreichen. Besonders der gegenseitige Respekt der verschiedenen multi-ethnischen Gruppen, die sich auf dem Spielplatz treffen, wird gestärkt und die Teilnehmenden werden zu einem fairen und gerechten Umgang

		miteinander angehalten. Zielgruppe sind dabei die Kinder und Jugendliche zwischen 7-12 Jahren, die neben dem Fotografieren auf dem Spielplatz auch bei Veranstaltungen im Quartier aktiv sind. Parallel kommt es dabei auch zu einem positiven Kontakt zu den Eltern.
Förderband e.V.	Kreativwerkstatt Südost	Seit 2013 werden Jugendliche ohne (ausreichende) Sprachkenntnisse der VAB-O Klassen (schulische Berufsvorbereitung für Jugendliche ohne Deutschsprachkenntnisse) der Justus-von-Liebig-Schule mit dem kulturpädagogischen Angebot gefördert. Dabei erhalten sie die Möglichkeit sich mit kreativen Methoden bzgl. ihrer Vergangenheit und Zukunftsvisionen in Mannheim/Deutschland auseinanderzusetzen. Das Projekt fördert neben der Sprache, die Orientierung in der Stadt (durch Exkursionen) sowie das Selbstwertgefühl und motiviert zum regelmäßigen Schulbesuch. Abgeschlossen wird das Projekt mit einer öffentlichen Vernissage.
Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V.	Werkstatt Kompetenz, Kooperation, Kommunikation: KOKOKO	Bei dem seit 2014 geförderten Projekt handelt es sich um einen informellen Stadtteiltreffpunkt auf der Beilstraße mit aktivierenden Tätigkeiten rund um den Spielplatz. Ziel ist es, durch Begegnungs- und Orientierungsangebote, regelmäßigen Gruppentreffen zum Erfahrungsaustausch sowie Kontaktarbeit und Netzwerkpflege die Neuzugewanderten in das Stadtteilleben zu integrieren, den Erfahrungs- und Wissenstransfer innerhalb der Zielgruppe auszubauen, die Begegnungen der Bewohner/innen im Stadtteil zu erhöhen und die Konfliktpotentiale im öffentlichen Raum zu minimieren.
Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V.	Sport verbindet	Kinder und Jugendliche aus SOE werden in den anspruchsvollen Vereinssport sowie sportbezogene Angebote (Freizeitsport) der Jugendinitiative Jungbusch integriert. Gleichzeitig bietet das Projekt flankierende Bildungs- und Orientierungsangebote an und versucht die Zuwanderergruppe insgesamt in das Stadtteilleben aktiv einzubeziehen. Das Projekt findet in Kooperation mit dem DJK Jungbusch e.V. sowie der Jungbuschgrundschule und der Johannes-Kepler-Werkrealschule statt.
Interkulturelles Bildungszentrum gGmbH	Eltern stärken	Das Projekt richtet sich an bulgarische Eltern mit Kindern in den Vorbereitungsklassen der Humboldt- und der Pestalozzi-Werkrealschule und zielt auf die Stärkung der Integration und Erhöhung der Erziehungskompetenz der Eltern, um deren Kindern den schulischen Anschluss auf dem Weg in eine Regelklasse zu ermöglichen. Umgesetzt wird das Projekt von einer Muttersprachlerin, die

		Gespräche mit den Schulverantwortlichen und den Eltern führt sowie entsprechende Informationen weitergibt. Neben einer besseren Kommunikation mit den Eltern sollen diese auch verstärkt für die Schulbelange interessiert werden.
Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	Theaterprojekt „Kindertheater“	Kinder aus Schulen um die Mannheimer Abendakademie sowie der Pestalozzi-Grundschule vorwiegend mit bulgarischem und rumänischem Migrationshintergrund üben ein Theaterstück ein und führen dieses anschließend vor Publikum auf. Die Schüler/innen erlernen dadurch über spielerisch vermittelte Theatertechniken deutsche Sprachkenntnisse und verbessern ihre Ausdrucksfähigkeit sowie Teamfähigkeit. Das Projekt wurde bereits erfolgreich an der Johannes-Kepler-Grundschule umgesetzt und soll nun auch anderen Schulen die Möglichkeit einer Kompetenzerweiterung ihrer Schüler/innen bieten.
Orientalische Musikakademie Mannheim e.V. (OMM)	Generation Musik-Treff	Mit dem niederschwelligen musisch-kreativen Beteiligungsangebot für Kinder und Jugendliche konnte der Träger bereits in den Vorjahren einen guten Zugang zur Zielgruppe vor Ort finden. Gerade die Kinder und Jugendliche aus SOE konnten für das Projekt begeistert werden. Besonders erfolgreich verläuft die Arbeit mit einer Gruppe von Jugendlichen, die auf orientalischen Perkussionsinstrumenten bulgarische und türkische Rhythmen spielen. Neben der Beteiligung an Bands spielen die Teilnehmenden auch bei öffentlichen Auftritten der OMM mit.
Quartiermanagement Westl. Unterstadt u. Begegnungsstätte Westl. Unterstadt e.V.	hEiMAT 6	Das Projekt „hEiMAT 6“ begegnet den vielfältigen Lebensstilen von Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern und bietet eine Austauschplattform mit bekannten und verständlichen Begegnungsformaten (z.B. Quartierbrunch, Musikveranstaltung, Kinoveranstaltung) an. Die gemeinsamen Aktivitäten mit den Neuzugewanderten sollen ihnen das Quartier als Heimat näherbringen und Hemmnisse bei der sozialen und kulturellen Teilhabe abbauen.
Quartiermanagement Neckarstadt-West	Theaterpädagogische Sprachentwicklung	In mehreren Workshops wird den Kindern aus dem Stadtteil Gelegenheit geboten, ihre Interessen und Ideen in unterschiedlicher Art und Weise im theatralischen Kontext zu zeigen und umzusetzen. Durch spielerische Herangehensweise (Nachmittagsworkshops) beim Erlernen von Bühnenrollen soll ein verständnisvolles Miteinander geschaffen werden. In Abendworkshops werden die Eltern der Teilnehmenden betreut und neben der Förderung der deutschen Sprache auch die Inhalte des Kindertheaters besprochen.